



WOCHENZEITUNG FÜR DEN BEZIRK
STEIN AM RHEIN UND UMGEBUNG

Steiner Anzeiger

32. Jahrgang, Nummer 40, 10. Oktober 2023

Einzelpreis: Fr. 2.00, erscheint immer dienstags



Der «Dackelzauber» mit den charmanten Fellnasen bereitete im Pflegezentrum viel Freude.

Bild lar

Verzaubert vom Vierbeiner

Eine Zaubershow der anderen Art fand am Samstagnachmittag im Pflegezentrum Stein am Rhein statt. Mit ihren kurzen Beinen und grossen Pfoten eroberten die Dackel in sekundenschnelle die Herzen der Bewohner. **Larissa Ruh**

STEIN AM RHEIN Nach und nach dackeln die Fellnasen ins Gebäude des Alters- und Pflegeheims Stein am Rhein. Mit «dackeln» ist hier ironischerweise wirklich der Dackel gemeint. Nicht aber nur einer, nein, gleich fünf davon rennen einem um die Füsse. Der «Dackelzauber», den es seit 2013 gibt und der dieses Jahr sein Jubiläum feiert, wollte den Bewohnern eine einmalige Show bieten und diese herzlich zum Lachen bringen. Wie könnte man auch anders, wenn man sich «Wim», «Daylight», «Anouk», «Tilly» und «Molly» anschaut.

«Es ist uns wichtig, viel Abwechslung in den Alltag der Leute zu bringen», so Brigitte Stehrenberger, Bereichsverantwortliche Aktivierung und Alltagsgestaltung. Die Vielfalt des Angebots mache es aus, dass die Bewohner immer wieder etwas zu sehen und zu lachen hätten. Bis Ende des Jahres seien noch so einige Anlässe geplant.

So entspannt wie die Zuschauer waren die Kleinzauberer dann aber doch nicht. So ein bisschen Nervosität vor einem grossen Anlass kann man aber auch keinem übel nehmen, oder? Ein Kunststück nach

dem anderen wird gezeigt und es stellt sich heraus, dass diese Fellnasen wirklich sehr talentiert sind. So etwa hilft «Tilly» beim Wäscheabhängen, versteckt sich «Molly» rückwärts in einem Briefkasten oder lauscht «Anouk» den Worten ihres Herrchens sehr präzise. Wenn auch eine Aufgabe nicht immer gleich korrekt ausgeführt wird, so nehmen es die Herren mit Humor. «Wir dressieren die Dackel nicht, sondern führen sie mit viel Liebe und Spass an die Aufgaben», so Heinz Moll, Präsentator des «Dackelzauber».

Nuno Mesquita kandidiert für Schulbehörde

STEIN AM RHEIN Für die Wahl in die Steiner Schul stellt sich Nuno Mesquita 2. Mesquita (1987) ist verheiratet, hat eine Tochter im Vorschulalter. Er hat portugiesische Vorfahren, aber in Stein am Rhein aufgewachsen. Von 1998 bis 2018 war Nuno Mesquita Sales I (Technischer Verkaufsberater Aussendienst). Seine Hobbies sind seine Familie, ausserdem Fussball, Fischen, am Wasen. Er ist Mitglied der FDP Stein am Rhein. «Ich bin davon überzeugt, dass eine starke Schulbehörde entscheidend für eine hochwertige Bildung ist. Ich trete für Transparenz und Förderung in der Bildung ein. Mit meinem Engagement möchte ich dazu beitragen, unsere Schulen zu verbessern. Die FDP Stein am Rhein empfiehlt die Wahl Nuno Mesquita in die Schulbehörde. (r.)

ANZEIGE

Platzmang
Entsorgungszentrum Stein am Rhein

tit-imhof.ch **Imhof** Entsorgung



20040

«Steiner Anzeiger», Postfach 1275, 8201 Schaffhausen, Telefon 052 633 31 11
Fax 052 633 34 02 Redaktion: E-Mail berichte@steineranzeiger.ch